



INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE JUNI 2016

37. JAHRGANG NR. 5

PLANUNGEN FÜR DAS FEST

Die letzten Vorbereitungen für die 40-Jahr-Feier des Gehörlosenzentrums sind in vollem Gang. Inzwischen wurde auch der Fußweg von der Straße bis zur Terrasse erneuert, da die Gehwegplatten unter den Bäumen teilweise recht glitschig waren. Besonderer Dank geht hier an Gerd Bunk und Thomas Sonka, die zum wiederholten Male Unterstützung geleistet haben. Auch das neue Spielgerüst wurde aufgebaut (siehe separaten Artikel). Der Rasen vor dem Haupteingang wurde umgepflügt und neu ausgesät, die ersten Grashalme sind bereits vor ein paar Wochen aus dem Boden gekommen. Jetzt wird noch überall Hand angelegt, damit wir eine schöne Feier am 4. Juni durchführen können. Wie bereits berichtet, waren die Karten für die Feier schon nach kurzer Zeit ausverkauft, leider haben nicht alle Interessierte eine Eintrittskarte bekommen. Wir bitten nochmals um Verständnis, aber die Plätze sind leider begrenzt, damit auch alle dem Programm folgen können.

Es sind weitere Spenden eingegangen, die wir hier gerne wieder veröffentlichen: Das KOFO-Team hat 150,- € gespendet, von Oliver Böse – BRAUN Technische Hilfsmittel wurden 150,- € überwiesen und Ilse Wördemann sowie Wolfram Wiederholt haben je 100,- € zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank allen großzügigen Spendern.

DEMO ZUM TEILHABEGESETZ

Bundesteilhabegesetz - Bremer Gehörlose bei der Demo am 04.05.2016 in Berlin dabei

Mit 18 Personen vom LV fuhrten wir morgens in aller Frühe mit 4 selbstentworfenen Bannern nach Berlin. Auch einige Gl aus Delmenhorst +

Oldenburg schlossen sich uns an. Da wir noch genügend Zeit hatten, nutzten wir diese für eine Besichtigung.

Um 13 Uhr starteten dann ca. 5000 Teilnehmer, 3000 Gehörlose und 2000 andere Behinderte, beim Sammelpunkt und marschierten zum Bundeskanzleramt, wo der Präsident des Deutschen Gehörlosen Bundes - Helmut Vogel zusammen mit der Behindertenbeauftragten des Bundes - Verena Bentele die Demonstranten aufforderten, nicht aufzuhören zu kämpfen, laut zu bleiben und sich für ein gutes Bundesteilhabegesetz einzusetzen.

Einige Dolmetscher übersetzten für die Gehörlosen. Auch das Merkzeichen für Taubblinde (TBL) muss geändert werden in „AHS“ (außergewöhnlich Hör/Sehbehinderte). Danach marschierten alle bis zum Brandenburger Tor. Auf dem Podium sahen wir auch die Aktionsbühne "Tauben Realität",

15 Gehörlose aus Berlin, Osnabrück und Bremen in weißen Anzügen mit ihrer Provokation "Mundtot fickt gut" sowie "Brauchen wir erst Tote?" um auf fehlende Notrufe bei vielen Sexualverbrechen an tauben Frauen hinzuweisen. Es war eine eindrucksvolle Demonstration.

Petra Sperling nahm auch am Diskussionsabend des DGB mit Helmut Vogel und Sven Niclas teil, auf dem das Bundesteilhabegesetz thematisiert wurde.

Bericht: P. Sperling



PROTESTTAG IN BREMEN

Auch in Bremen sind behinderte Menschen auf die Straße gegangen. Am 3. Mai startete mittags um 12 Uhr der Demozug am Bahnhof, weiter ging es durch die Innenstadt bis zum Marktplatz. Dort wurden die Reden vor dem Haus der Bremischen Bürgerschaft gehalten, u.a. vom Landesbehindertenbeauftragten Dr. Joachim Steinbrück. Das Motto des Tages lautete „Einfach für alle! Gemeinsam für eine barrierefreie Stadt!“, dazu haben sich viele Teilnehmer auf dem Marktplatz versammelt, um die Reden zu hören bzw. auf die Dolmetscherinnen Karen Wünsche und Melanie Bertermann zu schauen.



Auch einige Gehörlose waren mit den für Berlin bereits angefertigten Plakaten dabei, um auf die Probleme aufmerksam zu machen.

SPIELPLATZ ERNEUERT

Im vergangenen Jahr bekam das GLZ einen Zuschuss, der für neue Spielgeräte (Spielturm und Schaukel sowie Bänke) verwendet wurde. Nach einer längeren Wartezeit beschlossen Boris Lotze und Tim Krenke, die Spielgeräte in



ihrer privaten Freizeit aufzubauen. Tatkräftig unterstützte Hermann Felten die beiden. Auch Gerd Bunk packte fleißig mit an; besorgte

Getränke, Verpflegung und holte Utensilien im Baumarkt. Ohne diese Hilfe hätten Boris und Tim einige Tage mehr arbeiten müssen. DANKE! Insgesamt wurden 6 Tage für den Aufbau benötigt; viel überlegt, nun sind wir stolz auf das, was geschafft wurde. Und die Kinder freuen sich, nun endlich wieder gefahrlos spielen zu können. Sie kommen gern zum GLZ!

Tim Krenke

Das GLZ bedankt sich ganz herzlich bei den Männern für die tatkräftige Hilfe beim Aufbau.

JUGENDRAUM IM GLZ

Schon lange hatte Silvia Krenke-Felten dem Vorstand des GLZ versprochen, sich um die Renovierung des Jugendraumes zu kümmern. An einem Wochenende räumten Silvia und ihre Mutter Gabriele Felten den Raum gründlich auf und strichen die Wände mit weißer Farbe neu.

Ralf Müller unterstützte die beiden, wir danken ihm herzlich. Jetzt sieht der Raum viel besser aus als vorher.



Ingrid Bunk sorgte dafür, dass die tatkräftigen "Heinzelmännchen" nicht mit leerem Magen nach Hause gehen mussten und zauberte ein leckeres Mittagessen. T.K.

LAUTLOSE FLUCHT IM KINO46

Das wurde ein toller Erfolg! Vorher hatten Tim und Silvia Krenke-Felten von "Taube Türkis" mit Rainer Merz, dem gehörlosen Künstler, organisiert, damit alles im Kino46 am Hillmann - Platz ohne Pannen und einwandfrei ablief. Als Dank spendete Rainer Merz für die gute Organisation "Taube Türkis" 100,- €. Silvia und Tim gaben den Hunderter gern weiter an das Gehörlosenzentrum für das 40 Jahr-Jubiläum. DANKESCHÖN!

GEHÖRLOSENVEREIN-TERMINE

Das Treffen des Gehörlosenverein am 12. Juni fällt wegen des Spargelessen aus. Nächstes Treffen ist am Sonntag, 14. August zur gewohnten Zeit um 15 Uhr.

GSRC-SPIELER UNTERWEGS

Am 14./15.Mai 2016 (Pfingsten) waren Harald Meyer und ich in Hildesheim zur Rommé Champions League, wir hatten in 5 Serien x 16 Spielrunden hart gekämpft und mit guten Aussichten gespielt, Harald belegte den 14. Platz mit 245 Pkt. und ich den 37. Platz mit 230 Pkt. von 99 Teilnehmern aus verschiedenen Vereinen von ganz Deutschland. Die Preisverteilung erfolgte bis zum 20. Platz. Bei der Norddeutschen Meisterschaft am 18.03.16 in Bremen belegte Harald den 20. Platz mit 111 Pkt. von 50 Teilnehmern, Preisverteilung war ebenfalls bis zum 20. Platz. Die Mannschaft schaffte mit 400 Pkt. den 8. Platz von insgesamt 11 Mannschaften. Das Romméspiel ist spannend (hohe Wert-Pkt. holen) und macht auch viel Spaß. Komm doch vorbei und schnupper bei uns herein. A.Kerkdyk

FEIER BEI DEN KEGLERN

Unser Kegelbruder Rainer Plotzki ist am 10. April 70 Jahre alt geworden. Am Freitagabend, 15. April war Kegeltraining. Ein Präsentkorb wurde an diesem Abend mitgebracht. Daraufhin fragte Rainer, wer den Präsentkorb bekommt? Der Kegelleiter Reiners gratuliert Rainer und übergab ihm den Korb.



Rainer hat sich gefreut, dankte allen und gab die Getränke aus. Im Sommer möchte er im eigenen Garten die Kegelfreunde einladen. Alle gratulieren ihm, sagten Prost... und 3 x Gut Holz. Anschließend wurde fleißig weiter trainiert. Bernd Lange

EVANGEL. GOTTESDIENST

Der nächste Gottesdienst in der Remberti-Kirche in der Friedhofstraße ist am So., 26. Juni um 15 Uhr, mit Konfirmation. Im Juli entfällt der Gottesdienst aufgrund der Ferien.

SPRECHSTUNDEN-ÄNDERUNG

Die Sprechstunde bei Patrick George wird am Mittwoch, 01. Juni von 12.30 – 14.30 Uhr durchgeführt. Die Vorverlegung findet aufgrund eines wichtigen Termins am Nachmittag statt.

TESS - KOSTENLOSER NOTRUF

Seit mehr als zwei Jahren gibt es bereits die Möglichkeit, einen Notruf in Gebärdensprache durchzuführen. Melden Sie sich bei den Tess - Relay-Diensten an und nutzen Sie kostenlos den Notruf über Tess. Damit können Sie über die Relay-Dienste TeSign und TeScript die Notrufnummern 110 und 112 anrufen. Ihr Telefonat wird von den Dolmetschern gedolmetscht. Was müssen Sie tun?

Stellen Sie Ihr Endgerät für die Nutzung der Tess-Relay-Dienste ein. Lesen Sie dazu den Menüpunkt Technik/Anforderungen auf der Seite www.tess-relay-dienste.de.



Melden Sie sich als Privat-Kunde an. Zur

Anmeldung kommt man über den Menüpunkt Anmelden. Im Anmeldeprozess wählen Sie den "Notruftarif". Dieser ist kostenlos. Sie erhalten eine Email mit Ihren Zugangsdaten. Geben Sie anschließend die Zugangsdaten in Ihr Endgerät ein. Sie können nun die Relay-Dienste anrufen, um Notrufe zu tätigen.

Natürlich kann man Tess auch für andere Telefonate privat oder beruflich nutzen. Wer interessiert ist, kann sich vorher für 7 Tage ein Probe-Konto einrichten lassen, um es auszuprobieren, wie es klappt. Viele Tess-Kunden sind begeistert und möchten nicht mehr auf das Angebot verzichten.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Am 27.April verstarb Werner Gwiasda im Alter von 63 Jahren. Den Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Beileid.

Unser Ehrenmitglied Otilie Segelke feiert am 23. Juni ihren 89. Geburtstag, ihr Ehemann Johann wird am 15. Juni 87 Jahre alt. Am 27.06. begeht Alma Twele ihr 83. Wiegenfest, Margarete Plotzki blickt am 22.06. auf 82 Jahre zurück, Karin Meiners feiert am 28. Juni ihren 70. Geburtstag und Ursel Tietjen-Schütze wird am 15. Juni 65 Jahre alt. Wir gratulieren allen sehr herzlich zum Geburtstag!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
 ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt
 ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
 von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH
 von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab 18.00 Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
 von 19.00 - 21.00 Badmintontraining
 Halle Vorkampsweg, HB-Horn

FREITAGS

von 19.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
 von 18.30 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von 14.30 - 17.00 Familientreff
 (1. Sonntag im Monat)
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)
 Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im
 GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**
Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
 Fax: 0441/9200042
 E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
 E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.: 14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
 GLZ/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
 GLZ/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
 Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
 Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen
 info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00
 - Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
 wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22
 - Jasmin Alt Tel. 27752-08
 alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
 - Helga Gehrman Tel. 27752-17
 gehrman@ifd-bremen.de Fax 27752-22
 - Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd
 Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22
 SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Sa.	04.06.	14.00	Jubiläumsfeier (nur mit Eintrittskarte!)
Mo.	06.06.	19.00	Treffen der mehrfachbeh. Gehörlosen
Fr.	10.06.		LGSV Jahreshauptversammlung
Di.	28.06.	15.00	Wanderverein Kaffeetreff

Patrick George ist vom 07. – 22. Juli im Urlaub.

**SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON
 15-17 UHR
 IM GLZ:
 Änderungen möglich!**

Datum	BeraterIn
01.06.	Gehrman
08.06.	Wehner
15.06.	Keine Beratung!
22.06.	Alt
29.06.	Gehrman